

# Senior-PC-Freunde Nettetal (SPCFN)

Gründung am 7. Februar 1996

Tagungsort: Kommunikationszentrum „Brücke“ der Kath. Pfarrgemeinde Lobberich,  
41334 Nettetal, An St. Sebastian

**Tagesbericht** vom 15. März 2010, Beginn 14.30 Uhr, Ende 16.15 Uhr.

**Anwesend:** 27 PCF, davon 7 PC-Freundinnen (einige Entschuldigungen)

**Gast:**

**Begrüßung:** Manfred Meis

**Geburtstage:** Leo Steinwegs (83), Horst Kliche (69), Manfred Meis (70),  
Elisabeth Grüter (77), Jürgen Hübner (79), Käthe Kürth (74),  
Reinhard Klitz (70), Georg Wahl (85), Peter Gladbach (62)

Nach der Karnevalspause war die Liste der Geburtstagskinder größer als sonst; ihnen allen gelten unsre besten Wünsche für das neue Lebensjahr – und auch noch viele weitere.

Nach längerer Zeit wieder einmal da: Peter Gladbach; aus Duisburg-Homberg war erstmals Evangelos Kyriazis angereist.

PC-Freund Toni Pollen hatte die neue Ausgabe der „Nettetal Spätlese“ mitgebracht, der Berichtersteller machte auf das Forum 50plus aktiv der Stadt Nettetal aufmerksam.

PC-Freund Gerhard Estler sorgte für einen filmischen Auftakt, indem er die jüngste Schieb-Sendung im WDR-Fernsehen vom letzten Freitag zeigte. Da ging es um verschiedene Browser für den Internet-Zugang, deren Installation Microsoft nun anbieten muss und problemlos ermöglicht. Hätte der Fast-Monopolist in Sachen Betriebssystem dies nicht getan, hätte die EU ihm eine Milliarden-Straße aufgebrummt. Bevorzugter Browser in Deutschland ist inzwischen Mozilla Firefox.

PC-Freundin Marianne Wolters hat ein Problem mit Picasa 3, einem kostenlosen Bildbearbeitungsprogramm von Google. Es verschwindet nach kurzer Zeit immer wieder von ihrem Bildschirm. Woran es liegt, konnte nicht geklärt werden. Picasa ist ein „feines Programm, mit dem sehr leicht zu arbeiten ist“, meinte Gerhard Ester, aber es ersetze nicht Photoshop.

Vielleicht haben die Kummernisse von PC-Freundin Wolters mit der Nicht-Kompatibilität von Hard- und Software zu tun: Neuer Rechner – alte Software oder auch Neue Software und alte Peripherie-Geräte. Gerhard Ester gab den Tipp, etwa bei nicht mehr laufenden Spielen mit der rechten Mautaste ein Fenster zu öffnen und dann über Ansicht/Eigenschaften/Kompatibilität das alte Betriebssystem zu aktivieren. Wenn es nicht klappt, hilft nur neue Software. Häufiger laufen ältere Drucker nicht mehr unter Vista und Windows 7, weil es keine Treiber gibt. Die Firmen wollen neue Drucker verkaufen.

In diesem Zusammenhang wurde über ein mögliches Auslaufen von XP und Vista zugunsten des neuen Windows 7 (keine Updates mehr?) und den Wechsel von Office 2007 und auf 2010 gesprochen. Es gibt jetzt einen Sonderpreis unter folgendem Link:  
<http://www.schieb.de/708736/office-2010-schon-jetzt-zum-sonderpreis-bestellen>

Gerhard Estler setzte dann seine Erläuterungen zu Word 2003 fort und zeigte uns, wie man Kopf- und Fußzeilen für einen Briefbogen erstellt. Wir können unsere Werke beim nächsten Mal mitbringen.

Hier noch unsere nächsten Termine:

29. März 2010: Workshop um 14.30 Uhr in Lobberich.

12. April 2010: Treffen um 16 Uhr in Kaldenkichen.

19. April 2010: Treffen um 14.30 Uhr in Lobberich.

Über Anregungen zu weiteren Themen bei den nächsten Treffen freuen sich  
Gerd Broekmans ([gerd.broekmans@gmx.de](mailto:gerd.broekmans@gmx.de)) und  
Manfred Meis ([mm.meis@t-online.de](mailto:mm.meis@t-online.de)).